

Rentenmarktkurse im Steigflug

- Renditen: 10J Bund fällt um sieben Stellen, 10J US-Treasury um 16 (!)
- Schwache US-Zahlen als Taktgeber

US-Wirtschaft mit schlechten Zahlen

Wie gestern gemeldet worden ist, gaben die US-Einzelhandelsumsätze im Dezember gegenüber dem Vormonat um 1,1% nach. Auch die US-Industrieproduktion präsentierte sich im Dezember von der schwachen Seite, mit einem Rückgang im Monatsvergleich um 0,7%. Dem Bild fügen wir US-Produzentenpreise hinzu, die zum Jahresabschluss im Vormonatsvergleich gleichfalls rückläufig waren, und zwar um ein halbes Prozent. Im Vergleich Jahr über Jahr ergab sich hier ein Anstieg um 6,2%; ein halbes Jahr zuvor waren zu dieser Zeitreihe noch zweistellige Werte gemeldet worden. Einziger Lichtblick im Reigen der Konjunkturdaten gestern: Der NAHB-Immobilienindex zeigte per Januar einen Anstieg, zum ersten Mal wieder nach zwölf Monaten in Folge mit Rückgängen. Das Niveau des NAHB nimmt sich mit 35 Indexpunkten derweil weiterhin bescheiden aus.

Die US-Volkswirtschaft zeigt unmissverständliche Anzeichen einer Schwäche. Die Finanzmärkte hatten bei alledem gestern zunächst Schwierigkeiten, sich einen Reim zu machen. Zu Beginn des Handelstages liefen Gold- und Rohöl zunächst ins Plus, um dann im Minus zu schließen. Ähnlich die Aktienmärkte: Der DAX machte zunächst 60 Punkte gut und gab nachfolgend rund 65 Punkte ab. Der S&P 500 verlor im Tagesverlauf alles in allem 1,2%.

Donnerstag, 19. Januar 2023



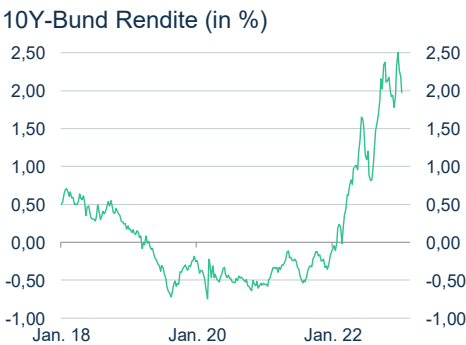
LBBW_Research

Aktien



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2023 Hoch	2023 Tief
DAX	15.182	-5	15.187	13.924
MDAX	28.819	183	28.819	25.118
Euro Stoxx 50	4.174	0	4.174	3.794
S&P 500	3.929	-62	3.999	3.808
Nasdaq	10.957	-138	11.095	10.305
VDAXNEW (in %)	18,3	-0,4	21,0	17,6

Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2023 Hoch	2023 Tief
Bund-Rendite 2Y	2,460	0,00	2,69	2,46
Bund-Rendite 10Y	1,977	-0,07	2,56	1,98
US-Treasury 2Y	4,080	-0,12	4,54	4,08
US-Treasury 10Y	3,376	-0,16	3,83	3,38
Bund-Future	140,30	1,04	140,30	132,93

18 Stellen

10J-US-Treasuries,
Renditefall gestern

Die derzeitige US-Unternehmensberichtssaison lieferte gestern maue Ergebnisse, so aus dem Finanzsektor. Auch enttäuschten die gemeldeten US-Konjunkturdaten. Ergo: Renditeverfall.

Renditerückgang auf breiter Front

Am Rentenmarkt hielten sich gestern die Gewinne bis zum Handelsschluss. Zehnjährige Bundesanleihen büßten an ihrer Rendite per Saldo sieben Stellen ein. Kurz notierten sie unterhalb von 2%, zum ersten Mal wieder seit Mitte Dezember. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries fiel bis zum Handelsschluss sogar um 16 Stellen. Im frühen Handel heute setzt sich diese positive Tendenz fort.

In den aufwärts weisenden Rentenmarktkursen spiegeln sich zu großen Teilen Leitzinshoffnungen. Die Notierungen der Festverzinslichen drücken die Erwartung aus, die Geldpolitik werde in den kommenden Monaten die Leitzinsen weniger agil nach oben treiben als bislang gedacht. Für die Zeit Richtung Ende des laufenden Jahres keimt sogar die Erwartung sinkender Leitzinsen. Springender Punkt hinter all dem: EZB, Fed & Co. müssten in ihrer jeweiligen Geldpolitik, nach vorne geblickt, wenig auf das derzeit hohe absolute Niveau der Inflation achten. Vielmehr werden die geldpolitisch Verantwortlichen, so die Hypothese, dem derzeit abnehmenden Trend der Inflation großen Tribut zollen.

Bei Licht besehen ist zu konstatieren: Die Inflation ist nicht weg. Im Gegenteil: Aktuell verliert ein Geldschein weiterhin sehr viel schneller an Wert, als sich die Geldpolitik dies wünscht, im Euroraum, im Vereinigten Königreich, in den Vereinigten Staaten. Die Inflationsraten bewegen sich weit oberhalb der „Wohlfühlzone“ von EZB, Fed & Co. Zudem: Um von Inflationsraten um die 6% auf Niveaus um die 2% zu kommen, dauert es nach aller Erfahrung erheblich länger als für den Weg von 10% auf 6%. Ob doch Leitzinssenkungen, wie in vielen Wertpapierkursen berücksichtigt, mittelfristig anstehen, werden die weiteren Daten weisen. Für den heutigen Tag stehen Zahlen aus dem US-Immobilienbereich und der Philly-Fed-Index auf der Agenda. In Summe erwarten wir keine großen Überraschungen, zumindest nicht auf der Oberseite.

Dr. Thomas Meißner,
Leiter Research
Finanzmarktstrategie



Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2023 Hoch	2023 Tief
iBoxx €	2,712	-0,07	3,21	2,71
Euro Sovereigns	2,005	-0,08	2,54	2,01
Bunds	2,826	-0,07	3,32	2,83
SSA	2,873	-0,04	3,40	2,87
Covered	3,472	-0,08	4,09	3,47
Non-Financials	4,159	-0,09	4,72	4,16
Financials	6,936	-0,10	7,81	6,94
NF High Yield				

Renditen in %

Devisen



EURUSD



	Vortag	Änderung z. Vortag	2023 Hoch	2023 Tief
Währung	1,0832	0,0030	1,0832	1,0520
EURUSD	0,9890	-0,0053	1,0038	0,9855
EURCHF	0,8741	-0,0056	0,8890	0,8741
EURGBP	139,07	0,6390	142,58	138,02
EURJPY	6,7612	-0,0059	6,9517	6,7106
USDCNY	0,9131	-0,0075	0,9383	0,9131
USDDCHF	128,39	0,2350	133,88	127,52
USDJPY				

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2023 Hoch	2023 Tief
Rohstoff	84,98	-0,94	85,92	77,84
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	1.912	1,81	1.916	1.816
Gold (USD/oz.)	24,19	0,09	24,30	23,41
Silber (USD/oz.)	9.324	37	9.324	8.252
Kupfer LME (3M, USD/t)	2.638	20	2.638	2.256
Aluminium LME (3M, USD/t)	27.844	1.154	31.118	26.690
Nickel LME (3M, USD/t)	3.405	110	3.405	2.973
Zink LME (3M, USD/t)	2.183	-42	2.293	2.183
Blei LME (3M, USD/t)	80,44	3,70	83,3	74,58
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)				

Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,7	-1,5	0,5
	Inflation	3,1	7,9	8,0	3,6
Euroraum	BIP	5,3	3,1	-0,8	0,8
	Inflation	2,6	8,4	8,0	3,6
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,6	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	2,500	3,50	3,50	3,50
EZB Einlagesatz	2,000	3,00	3,00	3,00
Tagesgeld (€STR)*	1,901	3,00	3,05	3,10
3M Euribor	2,342	3,20	3,20	3,15
Swap 2J	3,080	3,35	3,35	2,70
Swap 5J	2,663	3,30	3,30	2,60
Swap 10J	2,606	3,15	3,15	2,60
Bund 2J	2,460	2,45	2,45	1,90
Bund 5J	2,045	2,40	2,40	1,85
Bund 10J	1,977	2,30	2,30	1,85
USA	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,500	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,310	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,632	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,079	4,65	4,65	3,75
Swap 5J	3,213	4,10	4,10	3,35
Swap 10J	3,065	3,80	3,80	3,20
Treasury 2J	4,080	4,60	4,60	3,70
Treasury 5J	3,429	4,35	4,35	3,60
Treasury 10J	3,376	4,10	4,10	3,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,428	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,317	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,936	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,064	1,35	1,35	0,95

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	15.182	13.000	13.000	15.500
Euro Stoxx 50	4.174	3.500	3.500	4.050
S&P 500	3.929	3.600	3.600	4.250
Nikkei 225	26.791	26.000	26.000	30.000
Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	84,98	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.912	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	24,19	19	18	17

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,083	1,02	1,02	1,05
EURJPY	139,066	144	146	148
EURCHF	0,989	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,874	0,83	0,82	0,80
EURCNY	7,307	7,30	7,35	7,50
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,545	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,522	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,452	1,37	1,35	1,33
EURCZK	23,951	24,80	25,00	25,40
EURHUF	393,175	395	390	380
EURMXN	20,259	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,661	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,707	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,937	5,10	5,14	5,22
EURRUB	74,629	75,00	80,00	85,00
EURTRY	20,355	20,50	22,00	23,00
EURZAR	18,372	18,50	19,50	18,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
13:30	EWU	EZB veröffentlicht Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2022					***
14:30	USA	Neubaubeginne (in Tsd.)	Dez	1400	1350	1427	**
14:30	USA	Baugenehmigungen (in Tsd.)	Dez	1380	1370	1351	**
14:30	USA	Philadelphia Fed Index	Jan	-13,0	-10,0	-13,7	**
18:00	EWU	Rede EZB-Direktoriumsmitglied Schnabel					***

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
- 2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,985	0,005	1,985	1,854
EURIBOR 6M	2,832	-0,046	2,878	2,693
USD-LIBOR 1M*	4,470	0,005	4,470	4,384
USD-LIBOR 6M*	5,121	0,005	5,197	5,101
CHF Swap 10Y	1,610	-0,027	2,191	1,610
JPY Swap 10Y	0,888	-0,113	1,094	0,888
GBP Swap 10Y	3,609	-0,011	3,993	3,605
EUR Swap 30Y	2,083	-0,053	2,529	2,083

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2023		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,54	-0,08	3,22	2,54	56
Deutschland	1,98	-0,07	2,56	1,98	-
Frankreich	2,42	-0,11	3,09	2,42	44
Griechenland	4,39	-0,10	5,05	4,34	241
Italien	3,76	-0,13	4,60	3,76	178
Niederlande	2,26	-0,09	2,87	2,26	28
Portugal	2,80	-0,11	3,49	2,80	82
Spanien	2,96	-0,10	3,66	2,96	98

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,439	0,001	7,439	7,436
EURSEK	11,107	-0,122	11,308	11,107
EURCNH	7,307	0,003	7,410	7,251
EURHKD	8,472	0,026	8,472	8,214
EURSGD	1,427	0,000	1,433	1,416
EURNZD	1,674	-0,005	1,700	1,674
GBPUSD	1,239	0,011	1,239	1,188

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2023
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	77	-2	-2	-3	84	77
Automobiles & Parts	92	-2	-7	-11	107	92
Chemicals	62	-1	-1	-3	68	62
Construction & Materials	86	-3	-7	-14	103	86
Food & Beverage	50	-1	0	-1	52	47
Health Care	63	-1	-3	-4	70	63
Industrial Goods & Serv.	69	-2	-4	-5	78	69
Media	83	-1	-3	-5	93	83
Oil & Gas	104	-2	-1	7	107	98
Personal & Household G.	66	-1	-1	-2	72	65
Retail	85	-2	-3	4	92	80
Technology	66	-2	-1	2	70	64
Telecommunications	76	-2	-4	-5	85	76
Utilities	97	-2	-1	-1	101	95

Spreads nach Sektoren						2023
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	132	-4	-6	1	141	131
Banks	113	-4	-7	4	121	108
Insurance	171	-3	-2	1	177	170
Real Estate	200	-4	-9	-10	215	200
Main	78	-1	-2	-13	90	78
Crossover	410	-1	-5	-64	474	410
Senior Financials	87	-1	-2	-13	99	87
Sub Financials	154	0	-3	-19	173	153

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 19.01.2023 07:29

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart